

1	BERUFSZUGANG	5
1.1	EU-VERORDNUNG (EWG) 1071/2009	5
1.1.1	Fachkunde	5
1.1.2	Fachkundeprüfung	6
1.1.3	Verkehrsleiter (intern)	7
1.1.4	Verkehrsleiter (extern)	8
1.1.5	Persönliche Zuverlässigkeit	8
1.1.6	Finanzielle Leistungsfähigkeit	9
1.1.7	Verkehrsunternehmensdatei (VUDat).....	10
1.1.8	Die EU-Verordnung 2016/403 – Todsündenliste -	11
1.1.9	Fachkundenachweis (Sachgebiete).....	13
2	BERUFSBEZOGENES RECHT	16
2.1	PERSONENBEFÖRDERUNGSGESETZ (PBefG)	16
2.1.1	Genehmigung und Genehmigungsverfahren	18
2.1.2	Der Linienverkehr mit KOM	23
2.1.3	Der Linienverkehr nach § 42 PBefG.....	25
2.1.4	Aufstellung Verkehrspläne, Umlaufplänen, Fahrplänen und Personalpläne	28
2.1.5	Fernbuslinienverkehr nach § 42 a PBefG	32
2.1.6	Sonderformen des Linienverkehrs nach § 43 PBefG.....	33
2.1.7	Allgemeine Beförderungsbedingungen Linienverkehrenach §§ 42, 42a, 43.....	34
2.1.8	Staatliche Ausgleichszahlung	35
2.1.9	Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG).....	35
2.1.10	Wichtige steuerliche Regelungen	36
2.1.11	Zusammensetzung der Einnahmen im Linienverkehr	37
2.1.12	Der Gelegenheitsverkehr mit Kfz.....	37
2.1.13	Ausflugsfahrten (§ 48 Abs. 1 PBefG).....	38
2.1.14	Verkehr mit Mietomnibussen	39
2.1.15	Einsatzpläne im Gelegenheitsverkehr.....	40
2.1.16	Statistik.....	43
2.1.17	Verstöße gegen das PBefG	44
3	BOKRAFT	45
3	LENK- UND RUHEZEITEN DES FAHRPERSONALS IM STRABENVERKEHR	56
3.1	ARBEITSZEITNACHWEISE FÜR VORTAGE	59
3.1.1	Besonderheiten im Liniennahverkehr	60
3.1.2	Todsündenliste EU-Verordnung 2016/403	61
3.1.3	Fahrtschreiber/EG-Kontrollgerät	64
3.1.4	Bedienung der Kontrollgeräte	66
3.1.5	Überwachung durch Kontrollbehörden.....	70
3.1.6	Digitaler Tachograph.....	71
3.1.7	Der Smart Tachograph – Generation 2 des digitalen Tachographen.....	72
3.2	KONTROLLGERÄTEKARTEN	73
3.2.1	Fahrerkarte	73
3.2.2	Werkstattkarte.....	76
3.2.3	Unternehmenskarte	77
3.2.4	Kontrollkarte	77
3.2.5	Aufbewahren und Verwalten der Daten.....	78
4	REISEVERTRAGSRECHT – BUSTOURISTIK -	79
4.1	ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) BUSUNTERNEHMEN	79
4.1.1	Begriffsdefinitionen und rechtliche Grundlagen.....	80
4.1.2	Wichtige Regelungen aus dem Reisevertragsrecht.....	82
4.1.3	Informationspflichten	83
4.1.4	Checkliste über die Informationspflichten von Reiseveranstaltern	88
5	DER KAUFMÄNNISCHE TEIL	90
5.1	FAHRZEUGKOSTENRECHNUNG	90
5.2	FAKTOREN DER PREISBILDUNG	92

5.3	KOSTENORIENTIERTE PREISBILDUNG	93
5.3.1	Kalkulation von Angebotspreisen im Linienverkehr.....	94
5.3.2	Kalkulation von Angebotspreisen im Gelegenheits- verkehr	96
5.4	ANGEBOTE PRÜFEN	97
5.5	ANGEBOTE ERSTELLEN	100
5.5.1	Marketing-Organisation.....	103
5.5.2	Marketinginstrumente	104
5.5.3	Marketing-Mix.....	107
6	GRENZÜBERSCHREITENDER OMNIBUSVERKEHR	109
6.1	GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR INNERHALB DER EU	109
6.2	KABOTAGEBEFÖRDERUNGEN	114
6.2.1	Kontrollpapier (Fahrtenblatt) für Verkehre innerhalb der EU.....	118
6.3	GRENZÜBERSCHREITENDER VERKEHR AUßERHALB DER EU	122
6.3.1	Das ASOR-Abkommen	122
6.3.2	Kontrollblätter/ASOR.....	123
6.3.3	INTERBUS-Übereinkommen	128
6.3.4	Informationen zum Ausfüllen ASOR-/EU-/ INTERBUS -Fahrtenhefte.....	134
6.3.5	Fahrtenheft Marokko	135
6.4	UMSATZSTEUER, STRAßENSTEUERN, MAUT UND ABGABEN	138
6.4.1	Umsatzsteuerberechnung im grenzüberschreitenden Verkehr	140
6.4.2	Umsatzsteuer/ Mehrwertsteuer/Vorsteuer.....	140
6.4.3	Ermittlung der steuerpflichtigen Entgelte nach § 25 Umsatzsteuergesetz	141
6.4.4	Umsatzsteuer Ident. Nr.....	143
6.4.5	Ort der Beförderungsleistung.....	144
6.4.6	Umsatzsteuervergütung in der EU.....	144
6.4.7	Entsenderegelung und A 1- Entsendebescheinigung	145
6.5	PASS- UND ZOLLVORSCHRIFTEN	146
6.5.1	Zollrechtliche Vorschriften für den Unternehmer	147
6.5.2	Wichtige zollrechtliche Vorschriften für Fahrgäste	149
6.6	VERSICHERUNGSRECHTLICHE FRAGEN GRENZÜBERSCHREITENDEN VERKEHR	152
7	STRABENVERKEHRSRECHT/SICHERHEIT IM STRABENVERKEHR	153
7.1	STRABENVERKEHRSRECHT	153
7.2	FÜHRERSCHEINRECHT	159
7.3	BERUFSKRAFTFAHRER-QUALIFIKATIONS-GESETZ (BKRFQG)	162
7.4	SICHERHEIT IM STRABENVERKEHR	163
7.4.1	Unfallverhütungsvorschriften.....	164
7.4.2	Halter-/Unternehmerhaftung	165
8	TECHNISCHE NORMEN UND BETRIEBSDURCHFÜHRUNG	166
8.1	ZULASSUNG VON KOM	172
8.2	INSTANDHALTUNG, WARTUNG UND UNTERSUCHUNG VON KOM	172
8.3	FUNKVERKEHR	174
8.4	VERKEHRSGEOGRAFIE	174
8.5	TELEMATIK	175
8.5.1	Auswirkungen	175
8.5.2	Telematikanwendungen	175
8.5.3	Integrierte Verkehrssysteme	177
8.5.4	Globale Navigationssatellitensysteme (GNSS)	177
8.6	RUNDFUNK- UND GEMA-GEBÜHREN	177
8.7	UMWELTSCHUTZ	178
8.8	UMWELTMANAGEMENT	179
8.9	FAHRZEUGEINSATZ	180
8.10	BETRIEBLICHES ABWASSER	183
8.11	VERWALTUNGSBEREICH UND ÖKOLOGIE	187
8.11.1	Relevante Vorschriften des Abfallrechtes für einen Omnibusbetrieb	188
8.11.2	Reiseplanung und Sanfter Tourismus.....	190
8.12	UMGANG MIT GEFÄHRLICHEN STOFFEN	190

8.13	UMWELTSCHUTZ UND IMAGE DES KOM	191
8.14	BEWIRTUNG IM BUS	192
***** ***** *****		
9	ANHANG / GESETZESTEXTE	193
9.1	VERORDNUNG ÜBER DIE ALLGEMEINEN BEFÖRDERUNGSBEDINGUNGEN FÜR DEN STRAßENBAHN- UND OBUSVERKEHR SOWIE DEN LINIENVERKEHR MIT KRAFTFAHRZEUGEN	194
9.2	ANFORDERUNGSKATALOG FÜR KRAFTOMNIBUSSE UND KLEINBUSSE, DIE ZUR BEFÖRDERUNG VON SCHÜLERN UND KINDERGARTENKINDERN BESONDERS EINGESETZT WERDEN	200
9.3	BÜRGERLICHES GESETZBUCH (BGB) (AUSZUG, STAND: 01.06.2018)	206
9.4	PBEFG AUSZUG	218
9.5	MUSTER-GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR VERTRÄGE ÜBER OMNIBUSVERMIETUNG DES BUNDESVERBANDS DEUTSCHER OMNIBUSUNTERNEHMER (BDO) E.V.	219
9.6	AGB PAUSCHALREISEN	220
10	STICHWORTVERZEICHNIS	222

EINLEITUNG

Die vorliegende Unterlage zur Vorbereitung auf die IHK-Fachkundeprüfung „Kraftomnibus“ basiert auf dem einführenden Werk „Vorbereitung auf die IHK-Fachkundeprüfung Straßenpersonenverkehr - Taxi und Mietwagenverkehr, Basisteil Kraftomnibusverkehr (KOM)“¹, herausgegeben von Hartmut Knaack. Folgende Themen werden dort grundlegend vorbereitet:

- Berufszugangsverordnung (national für Taxi- und Mietwagenverkehre)
- Kaufmännische Betriebslehre (Grundlagen)
- Grundzüge des Bürgerlichen Rechts (BGB) und Handelsgesetzbuch (HGB)
- Aufgaben und Bedeutung von Versicherungen
- Arbeitsrecht
- Kaufmännische und finanzielle Verwaltung des Betriebes
- Buchführung und Kostenrechnung
- Betriebliches Steuerwesen
- Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft)
- Beförderungsverträge/Betriebsdurchführung
- Grundregeln des Umweltschutzes
- Berufsbezogenes Recht auf dem Gebiet Straßenverkehrsrecht
- Unfallverhütung
- Funkverkehr und GPS

Die Lektüre dieses Grundteils wird dringend empfohlen, da die obenstehenden Themen ebenfalls Gegenstand für die Fachkundeprüfung KOM sind. Das Buch kann im Internet unter der Adresse <http://www.knaackverlag.de> bestellt werden.

¹ Im Folgenden verkürzt als Basisteil KOM bezeichnet.